

Jacques´ Wein-Depot und WEIN&CO - Vergleichende Analyse der beiden Unternehmen der Hawesko Holding SE in ihrem jeweiligen Heimmarkt

Modul 5 – Diploma-Arbeit
Isa Fasbender – Kandidatennummer 220032
Weinakademie Rust / Österreich

Zusammenfassung

I. Motivation

Im Rahmen einer internen Partnertagung von Jacques´ Wein-Depot hat Alexander Borwitzky (Vorstandsmitglied der Hawesko Holding SE) erwähnt, dass WEIN&CO in einer finanziellen Schieflage ist und saniert werden muss. Jacques´ Wein-Depot hingegen ist wirtschaftlich gesund und schreibt schwarze Zahlen. Beide Unternehmen gehören zur Hawesko Holding, sind Marktführer in ihren jeweiligen Heimmarkt und bekannte Marken im Fine-Wine-Markt. Wo liegen die Unterschiede der beiden Unternehmen, wo ihre Gemeinsamkeiten und welche Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken/Herausforderungen ergeben sich daraus?

II. Zielsetzung

Die Arbeit soll einen Vergleich der beiden Einzelhandelsketten Jacques´ Wein-Depot und WEIN&CO anstellen und die beiden Unternehmen im Kontext ihrer gemeinsamen Dachmarke Hawesko Holding SE und in ihren individuellen Heimmärkten, Deutschland und Österreich, einordnen. Mit Hilfe von vergleichenden Analysen und Experteninterviews sollen die jeweiligen entscheidenden Unterschiede unternehmensrelevanter Aspekte herausgearbeitet werden. Basierend auf der Untersuchung ausgewählter harter und weicher Faktoren (7S-Modell von McKinsey) der beiden Unternehmen, werden in der SWOT-Analyse die wichtigsten Aspekte gegenübergestellt und interpretiert. Mögliche Ausblicke und Entwicklungspotenziale runden die Arbeit ab.

III. Methodik

Die Grundlagen wurden anhand von ausführlichen Internetrecherchen und Fachzeitschriften erarbeitet. Zahlreiche Interviews mit Personen aus allen drei Unternehmen - Hawesko Holding SE, Jacques´ Wein-Depot und WEIN&CO - bilden den Kern der Analyse und ermöglichen Einblicke aus verschiedenen Blickwinkeln in die Unternehmen.

IV. Inhalt

Zu Beginn der vorliegenden Arbeit ermöglicht die Betrachtung der Dachmarke Hawesko Holding SE die Einordnung in den gemeinsamen Rahmen der beiden Tochterunternehmen und steckt die strategische Ausrichtung des Mutterkonzerns ab.

Im nächsten Schritt beschreibt die Verfasserin Jacques' Wein-Depot und WEIN&CO jeweils unabhängig voneinander im Hinblick auf ausgewählte quantifizierbare (harte) und nicht quantifizierbare (weiche) Faktoren in Anlehnung an das 7S-Modell von McKinsey zur ganzheitlichen Analyse von Unternehmen. Handelskonzept, ausgewählte Finanzdaten, Sortimentsgestaltung und die Filialstruktur bilden die Grundlage der harten Faktoren, während Markenimage und Humankapital die nicht quantifizierbaren, weichen Komponenten beider Firmen abdecken.

Nach der individuellen Analyse erfolgt die Zusammenführung der wesentlichen Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Jacques' Wein-Depot und WEIN&CO. Aus der Gegenüberstellung der erarbeiteten Aspekte leitet die Verfasserin die Stärken und Schwächen der beiden Tochterunternehmen ab und legt mögliche, gegebenenfalls Risiko bergende Herausforderungen und Chancen dar.

V. Fazit

Einige Gemeinsamkeiten, viele Unterschiede.

Individuelle und gemeinsame, aus Märkten und Umfeld resultierende Herausforderungen.

Ein Dach. Zwei starke Marken. Zwei erfolgsbringende und erfolgsversprechende Geschäftsmodelle.

Eine Leidenschaft. Wein erlebbar machen.



25. Juni 2023